

## ■ Warnblutungen

Massive Blutungen kündigen sich meistens an. Warnblutungen ernst nehmen.

Daran denken bei HNO-Oesophagus- Magencarcinom, Bronchuscarcinom, Blasen Tumoren.

Sichtbare Blutung ist für Patienten, Angehörige und alle Beteiligten traumatisierend.

Mit den Angehörigen unbedingt die Verfügbarkeit und Zuständigkeit der Pflege und/oder des Arztes in der Notfallsituation klären. Wer ist wie und wann erreichbar!

## Vorgehen

- Angehörige und Betroffene vorausschauend aufklären und darüber informieren, wie sich eine akute Blutung manifestieren kann.
- Frühzeitige Rücksprache mit dem Arzt, um Reserve-Medikation/Massnahmen festzulegen.

## Notfallset bereit halten

Dunkle, grüne oder blaue Tücher bereit halten (Blut unsichtbar machen).

Je nach Einschätzung der Akutsituation:

- Dormicum 10mg zur subcutan-Gabe aufgezogen oder in Ampulle mit Injektionsmaterial bereit legen.
- Morphin 10mg aufgezogen oder in Ampulle mit Injektionsmaterial bereit legen (Vorsicht bezüglich Erbrechen, bei bestehender Opiattherapie Dosis anpassen; ohne Opiat-Vormedikation 5mg-weise subcutan)

Hinsichtlich der angegebenen Indikationen und Dosierungen der Medikamente in diesen Empfehlungen wurde gemäss dem Wissensstand auf die grösstmögliche Sorgfalt geachtet. Dennoch werden die Fachpersonen aufgefordert, die entsprechenden Angaben der Hersteller hinsichtlich Dosierungen, Nebenwirkungen und Kontraindikationen zu beachten und die Verordnung in eigener Verantwortung vorzunehmen.

Dieses Dokument wurde adaptiert an die Empfehlungen des KSSG